

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung nur an die gegenwärtig mit ihr im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 6. August 1911 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen und verstehen sich netto ohne Skonto.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	—	Gewehrriemen.	M./98. *
"	—	Leibgurte.	" *
"	—	Bajonettscheidtaschen.	" *
"	4,800	Faschinenmessertaschen,	" *
"	—	Doppelte Scheidentaschen.	" *
"	—	Bajonettscheiden mit Schlaufen.	M./75. *
"	2,000	Bajonettscheiden ohne Schlaufen.	" *
"	32,000	Patrontaschen für Gewehrtragende.	M./98. *

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	1,200	Karabinerriemen.	M./96. *
"	1,400	Patronenbandelier für Kavallerie.	M./98. *
"	2,100	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96/98. *
"	900	Schlagbänder.	"
"	—	Säbelkoppel mit Schlagband für Fahrer.	Ordonnanz 1875. *
"	—	Feldgürtel für höhere, berittene Unteroffiziere.	M./06. *
"	90	Trommelkoppel.	M./98. *
"	500	Musiktaschen.	" *
"	225	Tragriemen für Musikinstrumente.	" *
"	—	Tragriemen für Trommeln.	" *
"	—	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	350	Lederstulpen für Radfahrer.	" *
"	200	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99. *
"	800	Gabeltragriemen.	M./00. *
"	4,000	Gabeltragriemen für Sappeure.	" *
"	30	Gabeltragriemen für höhere berittene Unteroffiziere.	" *
"	1,000	Revolverfutterale für die Mannschaft.	M./99. *
"	170	Ledergamaschen (Paar) für das Remontendepot.	" *
"	115	Ledergamaschen (Paar) für die Regieanstalt.	" *
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Artillerie.	Modell 1905.
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Infanterie.	"
"	—	Pistolenfutterale für berittene Unteroffiziere.	"
"	850	Revolverpatrontäschchen.	Modell vom Dez. 1905.
"	200	Schutzhüllen für Radfahrermäntel	Modell 1910.
"	—	Schustertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Schneidertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Sattlertaschen aus Segeltuch.	"
II.	500	Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	—	id. ohne Packtaschen und Packriemen.	"
"	730	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz 1906:
"	—	Artillerie - Unteroffiziers - Reitzeuge ohne Vorderzeug.	"
"	940	Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.	Modell 1907.
"	1,540	Englische Kummete mit Kummeteriemen nach neuer Vorschrift.	Zeichnung v. April 1910.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	470	Paar Kummetsgeschirre aus braunem Zeugleder zum Fahren vom Sattel aus.	Ordonnanz 1874/94.
"	300	Paar Kummetsgeschirre zum Fahren vom Bock aus.	Ordonnanz 1907.
"	—	komplette Zäume ohne Gebisse für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	—	Sattelgurten mit Strippenstück für Trainsättel.	Ordonnanz 1907.
"	—	Packriemen, vordere äussere, 50 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1895.
"	—	Packriemen, 95 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1895.
"	—	Sattelgurten mit Strippenstück für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1906.
"	—	Kochgeschirriemen für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1906.
"	—	Paar Rückhaltriemen für Kummetsgeschirre.	Ordonnanz 1874/94.
"	—	Paar Strangenscheiden mit Bauchriemen.	"
"	—	Paar Aufsatzzügel.	"
"	—	Stück Trensenzügel.	"
"	—	Stück Handzügel mit Zügelriemchen.	"
"	—	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Modell 1906.
"	—	Paar Zugriemen für Kummetsgeschirre.	Ordonnanz 1874/94.
"	—	Rückhaltriemen für Bastsättel.	Modell 1906.
"	—	Packriemen für Bastsättel, 70 cm lang.	"
"	—	Paar Packtaschen zu Bastgeschirren.	"
"	—	Riemen-Sortimente für Packschienen.	"
"	730	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie. Das Montieren von:	Ordonnanz 1906.
"	350	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
"	100	Offizierskoffern ohne Einsatz.	"
"	—	Karabinerholftern.	Ordonnanz 1906.
"	1,250	Stallhalftern (das Montieren).	"
"	2,800	Stallgurten (das Montieren).	"
"	1,000	Peitschen für Fahrer (Trainpeitschen).	Ordonnanz 1874/94.
"	660	Unterkummete.	Ordonnanz 1874/1903 und Modell 1903.
"	—	Lederhalftern.	Zeichnung vom Juni 1909.
"	—	Riemen zu Laternenkörben.	Muster.
"	—	Futterale zu Wurfschaukeln für Sappeure.	"
"	—	Pickelfutterale für Sappeure.	"
"	—	Axtfutterale für Sappeure.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	—	Handbeilfutterale für Sappeure.	Muster.
"	4,000	Spatenfutterale für Infanterie.	Modell 1908.
"	2,000	Pickelfutterale für Infanterie.	Muster.
"	—	Beilfutterale für Infanterie,	"
"	—	Putzzeugtaschen für Offiziers-Ordonnanzen.	Modell.
"	—	Beschlagsäcke.	"
"	—	Packriemen, hintere mittlere, 95 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1906.
"	—	Packriemen, seitliche, 90 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	"
"	—	Packriemen, äussere, 45 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	"
"	—	Packtaschenriemen, 90 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	"
"	—	Packriemen, 60 cm lang, für Trainsättel.	Ordonnanz 1907.
"	—	Kehlriemen für Halftern.	Ordonnanz 1874/94.
"	100	Traintornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz 1874 und Modell.
III.	600	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	—	Lazarettdecken grau-braun meliert.	"
"	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	1,000	Graubraunmelierte wollene Biwakdecken.	"
"	3,540	Decken für Zugpferde.	"
"	1,230	Decken für Kavalleriepferde und Tragtiere.	"
"	2,000	Staublappen, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz 1906.
"	8,800	Kopfsäcke aus Segeltuch.	"
"	730	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	—	Futtersäcke zu Bastgeschirren.	Ordonnanz 1895.
"	500	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	500	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	—	Brotssäcke.	Muster.
"	—	Küchenschürzen.	"
"	—	Sandsäcke.	"
"	—	Hafersäcke zu Bastgeschirren aus grau-grünem Segeltuch.	Modell 1906.
"	770	Hafersäcke aus Zwilch für Artillerie (Schlitzsäcke).	Vorschrift 1909.
"	—	Blachen für Requisitionsfuhrwerke.	Zeichnung u. Vorschrift.
"	1,000	Zelttücher für Infanterie.	Modell 1901.
"	—	Bodentücher für Zelte.	"
"	500	Zelttaschen.	"
"	1,020	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	Vorschrift 1909.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
III.	3,100	Paar Zugstrangen.	Ordonnanz 1874/94.
"	3,100	Paar Anstösse.	"
"	1,670	Hänfene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie- und Artillerie-Sattelgurten.	Ordonnanz 1906.
"	700	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	400	Gurtstücke zu Packgurten.	Ordonnanz 1907.
"	400	Leitsel-Handstücke.	"
"	300	Lange Peitschen für Fahrer.	"
"	7,800	Halfterstricke.	Ordonnanz 1874/94.
"	—	Bindestricke für Fourgons, 4 m lang.	Zeichnung 1907.
"	—	Bindestricke für Fourgons, 6 m lang.	"
"	—	Bindestricke für Bastgeschirre, 3 m lang.	Muster.
"	—	Stricke für Biwakdecken.	Modell.
"	—	Strickhalftern.	Muster.
"	—	Bandhalftern (aus rot-weissen Gurten).	"
"	2,600	Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"	4,700	Meter Gurten zu Stallgurten.	"
IV.	700	Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom September 1899.
"	100	Scheiden für Offizierssäbel.	"
"	100	Säbelklingen, extra.	"
"	800	Säbel für Kavallerie, geschliffen.	Modell.
"	400	Säbel für Fahrer, nicht geschliffen.	"
"	—	Scheiden für Kavalleriesäbel.	"
"	—	Scheiden für Trainsäbel.	"
"	—	Klingen für Trainsäbel.	"
"	2,000	Faschinenmesser mit Scheiden.	"
"	1,000	Scheiden zu Faschinenmessern extra	"
"	—	Pioniersäbel.	"
"	500	Scheiden zu Pioniersäbeln.	"
"	—	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"
"	—	Scheiden zu Infanterie-Feldweibelsäbeln.	"
"	—	Scheiden für Spielleutesäbel.	"
"	25,000	Soldatenmesser.	Modell 1908.
"	—	Amerikanische Beile.	Muster.
"	3,500	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer.	Ordonnanz 1906.
"	200	Striegelhefte, extra.	"
"	5,500	Pferdebürsten.	"
"	1,230	Hufsalbbürsten mit Futteral.	"
"	—	Feine Kleiderbürsten.	Modell.
"	—	Grobe Kleiderbürsten.	"
"	—	Anstrichbürsten.	"
"	—	Glanzbürsten.	"
"	—	Putzbürsten.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IV.	1,230	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz 1906.
"	12,000	Schwämme.	Muster.
"	—	Sturmlaternen.	Modell.
"	—	Anrichtlöffel.	Ordonnanz vom 22. Fe- bruar 1884.
"	—	Fleischkörbe aus geschälten Wei- den, ohne Einlagen.	Modell.
"	—	Militärfahrräder.	"
V.	—	Cornets Es (neues Modell).	Vorschrift vom 10. De- zember 1877 und Modell.
"	50	Cornets B.	"
"	80	Bügel B (langes Modell).	"
"	40	Basstrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	65	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	10	Baryton B.	"
"	—	Baryton B (Helikon).	"
"	—	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	15	Tubas B (neues Modell).	"
"	75	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	—	Sortimente Trommelreifen.	"
"	450	Trommelschrauben.	"
"	—	Paar Trommelschlägel aus schwar- zem Ebenholz.	M./86.
"	—	Paar Trommelschlägel aus braunem Eisenholz.	"
"	1,075	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	475	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	3,000	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	6,100	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
"	700	Paar Gurthalterhaken aus gelbem Knopfmetall.	"
"	156	Paar Sporen für Bereiter.	"
"	350	Emallierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
"	—	Werkzeuge für 30 Schustertaschen. Sortimente.	Modell vom Dezember 1905.
"	—	Werkzeuge für 30 Schneidertaschen. Sortimente.	"
"	—	Werkzeuge für Sattlertaschen. Sortimente.	"
VI.	6,000	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	2,700	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"
"	3,200	Meter metallene Borden für Grad- abzeichen, im Feuer vergoldet.	"
"	500	Meter metallene Borden für Grad- abzeichen, imitiert.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VI.	10,000	Meter wollene Borden für Korporale.	Ordonnanz 1898.
"	3,000	Meter wollene Borden für Gefreite.	"
"	600	Kokarden für Feldmützen der Radfahrer.	"
"	6,000	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	400	Stück Schützenabzeichen für Kavallerie.	Ordonnanz 1894/98.
"	1,000	Stück Schützenabzeichen für Genie.	"
"	1,000	Stück Schützenabzeichen für Schützen.	Ordonnanz 1907.
"	200	Stück geprägte Schützenabzeichen für Radfahrer.	"
"	—	Stück Abzeichen für Distanzschätzer, versilbert.	Ordonnanz 1894/98.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzschätzer, vergoldet.	"
"	—	Stück Abzeichen für Meldereiter.	"
"	800	Stück Richterabzeichen für Waffenröcke.	Ordonnanz 1896/98.
"	600	Stück Richterabzeichen für Blusen.	"
"	150	Stück goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	"
"	150	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	Ordonnanz 1898.
"	50	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Artillerie.	"
"	550	Stück Kokarden für Radfahrer-Feldmützen.	"
"	34,000	Stück Kokarden für Hülfdienstmannschaft.	"
"	34,000	Hutbänder für Hülfdienstmannschaft.	"
"	30,000	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
"	5,000	Stück Signalpfeifenschnüre.	Ordonnanz 1891/98.
"	400	Stück Trompetenschnüre.	Modell 1875.
"	600	Stück Mundstückschnüre.	"
"	—	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
"	—	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
"	—	Schnurschlaufen zu Erkennungs- marken.	"
VII.	10,000	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	1,200	Meter Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	1,400	Meter dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	490	" Waffenrocktuch, dunkelblau.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	600	Meter Kaputtuch.	Vorschrift.
"	230	Meter Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
"	—	Meter Reithosentuch.	Normalmuster.
"	670	Meter Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	—	Meter Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	Normalmuster 1898.
"	—	Meter grünmeliertes Lodenstoff.	Normalmuster 1907.
"	—	Meter Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
"	200	Meter Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	"
"	800	Meter Aufschlagtuch, scharlach, ohne Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, extra fein.	"
"	150	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, ohne Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, schwarz, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, blau, mit Strich.	"
"	150	Meter Aufschlagtuch, grün, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, weiss, mit Strich.	"
"	12,320	Meter grauen, baumwollenen Futter- stoff, croisé.	"
"	390	Meter rohe Futterleinwand.	"
"	610	Meter schwarzes Glanzfutter (Lus- trine).	"
"	—	Meter grauen Futterstoff für Be- reiterblusen.	"
"	312	Meter Steifleinwand.	"
"	250	Meter Taschendrillch, 160 cm. breit.	"
"	—	Meter Leinengurten, 1½ cm. breit	Normalmuster 1907.
"	—	Meter Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	1,870	Meter Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	100	Meter brauner Stoff für Arbeits- kleider der Mannschaft.	"
"	—	Meter Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	"
"	270	Meter Drilch für Bereiterwesten.	"
"	—	Meter Drilch für Sanitätstruppen.	"
"	29,700	Meter Passement (schwarz).	"
"	450	Meter rohe Leinwandbündel.	"
"	3,670	Spulen schwarzen Faden.	"
"	456	Gros Steinnussknöpfe, 16 mm.	"
"	135	Gros Beinknöpfe, 19 mm.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	108	Gros schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	Qualitätsmuster.
"	164	Gros schwarze Beinknöpfe, 16 mm.	"
"	—	Gros weisse Beinknöpfe.	"
"	—	Stück grosse Nickelknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	—	Stück kleine Nickelknöpfe.	"
"	—	Stück kleine, flache Nickelknöpfe.	"
"	2,700	Stück grosse Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	850	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	—	kg. Haften und Ringli.	"
"	—	Gros Hosenschnallen.	"
"	—	Gros Hosenhaften.	"
"	—	Gamaschenkettchen.	M./98.
"	—	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	550	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	210	Stück Mützen für Bereiter.	Modell.
"	430	Stück Mützen für Pferdewärter.	"
"	2,500	Paar Wadenbinden.	Modell 1906.
"	640	Stallblusen.	Modell 1898.
"	655	Stallschürzen.	"
"	8,200	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	—	Paar Filzhandschuhe.	M./98.
"	—	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	"
"	11,000	Gewehrputzzeugtäschchen.	M./89.
"	—	Zwilchene Transportsäcke.	Modell.
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Winterausrüstung.	"
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	"
"	—	Maschinengestrickte Ohrenkappen.	Nach Modell XII/05.
"	12,400	Lismer.	"
VIII.	166	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	100,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	52,000	Büchsen Riemenwachs.	"
"	7,000	Büchsen Putzpommade	Nach Muster.
"	—	Paar fertige Holzschuhe.	Nach Modell.
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar fertige Schäfte für Berg- schuhe, gefüttert.	"
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Draht- spitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar Bergschuhe genagelt.	"
"	—	Stück Nägel für Bergschuhe (assor- tiert).	Nach Muster.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nieten, Rondellen etc., nach besonderem Gruppenformular.	Nach Muster.
X.	500	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899. *
"	400	Säbelriemen für Offiziere.	" *
"	1,000	Schlagbänder für Offiziere.	" *
"	500	Feldgürtel für Offiziere.	" *
"	1,000	Gabeltragriemen für Offiziere.	" *
"	—	Revolverfutterale für Offiziere.	" *
"	—	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900. *
"	—	Feldstecherfutterale für Offiziere (Linsen-Doppelglas).	Modell 1908. *
"	—	Futterale für Offiziere (Prismen-Doppelglas).	"
"	—	Regenschutzdeckel zu obigen.	"
"	350	Tornister für Offiziere.	Modell 1899. *
"	650	Schriftentaschen für Offiziere.	"

Bern, den 12. Juli 1911.

(3..)

Kriegstechnische Abteilung.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Vakante Stelle: Sekretär des schweizerischen Konsulats in New York.

Erfordernisse: Kenntniss des Deutschen, des Französischen und des Englischen.

Besoldung: Fr. 7000 bis 8000.

Anmeldungsstermin: 22. Juli 1911.

(2..)

Anmeldung an: Politisches Departement.

Bemerkung: Die Reisekosten werden vergütet.

Justiz- und Polizeidepartement.

Versicherungsamt.

Vakante Stelle: Sekretär des eidgenössischen Versicherungsamtes.

Erfordernisse: Junger Jurist mit gründlicher Hochschulbildung. Französische Muttersprache. Beherrschung der deutschen Sprache. Kenntnisse in der italienischen und englischen Sprache sind erwünscht.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6800.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1911. (2.)

Anmeldung an: Eidgenössisches Versicherungsamt.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Zürich-Eilgut mit Niederlagshaus.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4600.

Anmeldungstermin: 22. Juli 1911. (2.)

Anmeldung an: Zolldirektion Schaffhausen.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt Castasegna.

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes, sowie der deutschen und italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4300.

Anmeldungstermin: 22. Juli 1911. (2.)

Anmeldung an: Zolldirektion in Chur.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Schweizerischer Grenztierarzt bei den Zollämtern Brusata und Stabio.

Erfordernisse: Schweizerisches tierärztliches Patent.

Besoldung: Fr. 2400, in der Annahme, dass Mendrisio als Domizil gewählt werde.

Anmeldungstermin: 22. Juli 1911. (2.)

Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Bemerkungen: Die betreffenden Zollämter sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

Brusata: Jeden Mittwoch und Freitag von 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Stabio: Jeden Montag und Donnerstag von 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Vakante Stelle: Schweiz. Grenztierarzt beim Zollamt Grand-Saconnex.

Erfordernisse: Schweizerisches tierärztliches Patent.

Besoldung: Fr. 750 jährlich.

Anmeldungstermin: 22. Juli 1911. (2.)

Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Bemerkungen: Das Zollamt Grand-Saconnex ist wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

Jeden Dienstag und Freitag, vom 1. April bis 30. September von 8 bis 9 Uhr, vom 1. Oktober bis 31. März von 8¹/₂ bis 9¹/₂ Uhr morgens; ausserdem an den Markttagen in der Landschaft Gex von 3 bis 5 Uhr nachmittags und an den Markttagen von Gaillard von 6 bis 8 Uhr morgens.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 22. Juli 1911 bei der Kreispostdirektion in Bern.
2. Paketträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 22. Juli 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

3. Posthalter in Basel 6 (St. Alban). } Anmeldung bis zum 22. Juli
 4. Posthalter in Arlesheim (Baselland). } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Basel.
 5. Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 22. Juli 1911 bei der
 Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Zwei Postbureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 15. Juli 1911
 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2. Hauswart für das Hauptpostgebäude } Anmeldung bis zum 15. Juli
 in Lausanne. } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Lausanne.
 3. Postcommis in Montreux.

4. Postcommis in Herzogenbuchsee. Anmeldung bis zum 15. Juli 1911
 bei der Kreispostdirektion in Bern.

5. Postcommis in Neuenburg. }
 6. Postcommis in Cernier (Neuenburg). } Anmeldung bis zum 15. Juli
 7. Posthalter in Cressier (Neuenburg). } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Neuenburg.
 8. Postcommis bei der schweiz. Messa-
 gerieagentur in Pontarlier (Frankreich). }

9. Postcommis in Basel. }
 10. Postbureaudiener in Basel. } Anmeldung bis zum 15. Juli
 11. Briefträger in Liestal. } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Basel.
 12. Postbureaudiener in Liestal.

13. Postcommis in Zurzach. Anmeldung bis zum 15. Juli 1911 bei der
 Kreispostdirektion in Aarau.

14. Postbureaudiener in Luzern. Anmeldung bis zum 15. Juli 1911 bei
 der Kreispostdirektion in Luzern.

15. Zwei Postcommis in Zürich. }
 16. Expressbote in Zürich. } Anmeldung bis zum 15. Juli
 17. Postcommis in Amriswil. } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Zürich.
 18. Zwei Briefträger in Schaffhausen.

19. Briefträger in St. Moritz-Dorf. Anmeldung bis zum 15. Juli 1911 bei
 der Kreispostdirektion in Chur.

20. Postdienstchef in Chiasso. }
 21. Postdienstchef in Lugano. } Anmeldung bis zum 15. Juli
 22. Zwei Briefträger in Lugano. } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Rolle (Waadt). Anmeldung bis zum
 22. Juli 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

2. Telegraphist in Arlesheim. Anmeldung bis zum 22. Juli 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 3. Telegraphist und Telephonist in Remüs (Graubünden). Anmeldung bis zum 22. Juli 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
-
1. Telegraphist und Telephonist in Cressier (Neuenburg). Anmeldung bis zum 15. Juli 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Telephongehülfe I., eventuell II. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 15. Juli 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
-

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.07.1911
Date	
Data	
Seite	715-728
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 263

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.